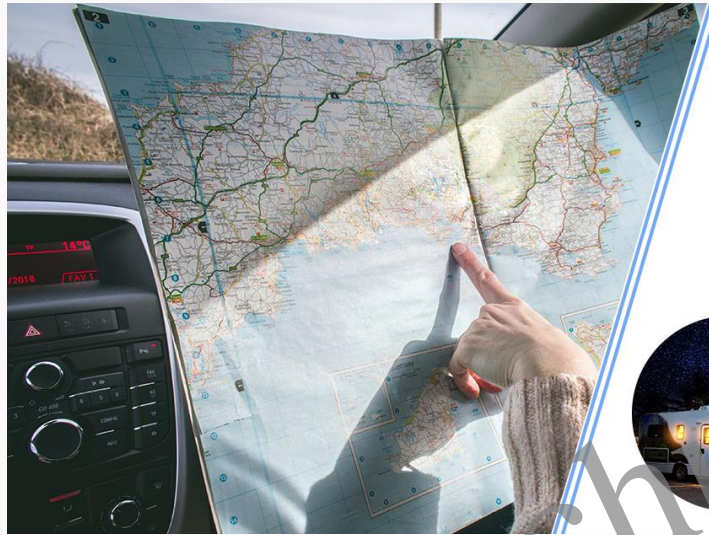


# Sicher in den Urlaub



Sicher in den Urlaub.



Tipps und Tricks für eine sichere Urlaubsreise.



Christian Schurian, BSc, MBA

Allgemein beeideter und gerichtlich  
zertifizierter Sachverständiger

VERKEHR & FAHRZEUGTECHNIK - Fachgruppe 17.50

[www.schurian.at](http://www.schurian.at)

# Damit so etwas möglichst nicht passiert:



**Nützliche Informationen zum Thema Sicherheit auf Reisen**

# Wann beginnt sicheres Reisen?

Sicheres Reisen beginnt zu Hause schon **vor** der Abreise

- Daran denken fast alle:

Wohnung bzw. Haus „urlaubsfit“ machen:

Zeitung vor der Haustüre entfernen lassen, Postkasten leeren, Blätter wegkehren, Schnee schaufeln im Winter , aufmerksame Nachbarn usw.

- Daran denken einige:

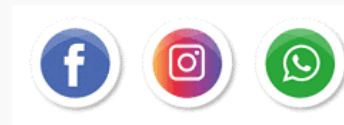
Wertsachen sicher hinterlegen, Zeitschaltuhr bzw. Bewegungsmelder für Licht usw.

- Daran denken leider nur die wenigsten:

Große Vorsicht mit Ankündigungen in den sozialen Netzwerken !!

z.B. Facebook/ Instagram/ Whatsapp & Co, eigenen Webseiten, Internetforen (z.B. Campingforen) usw.

Beispiel: Reisetagebuch im Internet für alle einsehbar, offene Facebook /Instagram Profile usw.



# Außerdem wichtig vor der Abreise:

Fahrzeugzustand Basisfahrzeug  
und Campingaufbau überprüfen  
bzw. überprüfen lassen:



## Allgemeinzustand Basisfahrzeug :

Reifen, Fahrwerk, Beleuchtung, techn. Zustand, eventl. notwendiges Service ,  
gültiges Pickerl (§ 57a) usw.

## Technischer Zustand Camper und Zubehörteile:

elektr. Anlage (12V/230 V) , Gerätefunktion, Wasseranlage, Gasanlage, Funktion der  
Sonderausstattung, usw.

Ersatzteile Fahrzeug: z.B. Reservebirnen, Pannenwesten, Werkzeug usw.

Camping Ersatzteile: Ersatzpumpe, Sicherungen, Stromkabel, Adapter, Heringe,  
Schnüre, Gurte, Klebeband usw.



# Außerdem wichtig vor der Abreise:

## Papiere/Reisedokumente/ Ausstattung & prüfen!!



### Reisepapiere:

Reisedokumente (Pass/Personalausweis) noch gültig ? eventuell zusätzl. Visa erforderlich ?, Zulassungspapiere, Versicherungsdokumente vollständig ? usw.

### Unterlagen & wichtige Dinge:

z.B. notwendige Medikamente , **Impfnachweise**, Schutzbrief, Kreditkarte, E-Card bzw. Zusatzversicherung, Buchungsbestätigungen, Telefonliste, Unterlagen für Tiere, Reserveschlüssel, usw.

### Sonstige Ausstattung:

Vignetten, Campingcards, Mitgliedskarten, Mautkarten usw.

Zusatzausstattung für bestimmte Reiseländer (Aufkleber, Pannenausstattung usw.)

### **Tipp:**

- ✓ die wichtigsten Reisedokumente und Zulassungspapiere nochmals als Kopie mitnehmen und getrennt verwahren.
- ✓ **Telefonliste für Notfall anfertigen** (z.B. bei Handydiebstahl/ Verlust/ Beschädigung usw.)



# Tipps für sicheres Übernachten

Ein **extrem hohes** Gefahrenpotential besteht bei Übernachtungen...

- an Autobahnraststätten  
vor allem in Frankreich, Spanien, Italien  
aber auch in Österreich !!
- auf LKW Abstellplätzen
- auf einsamen und/oder abgelegenen  
Abstellflächen ( im Notfall keine Hilfe)
- in bekannten Risikogebieten  
z.B. Cote Azur, Südfrankreich, Problemzonen in Städten,  
einzelne Vororte von Großstädten

Hier gibt es **alternative Möglichkeiten** die zumindest halbwegs  
sicherer sind:



Bildquelle: ADAC



# Planung von sicheren Übernachtungen

## Das bedeutet in der Praxis:

- Hauptverkehrsrouten zur Übernachtung meiden, von der Autobahn abfahren und in nahen Ortschaften übernachten  
(z.B. auf gut einsehbaren Parkplätzen, in kleineren Orten usw.)
- bei Gasthöfen essen oder Bauernhöfen einkaufen und gleich dort übernachten
- offizielle Stellplätze nutzen
- Campingplatz nutzen



Bildquelle: Rumkerhof.de

# Schutz vor Einbrüchen

Generell sollte man beim Abstellen bzw. Übernachten im Campingfahrzeug beachten :

- **Fenster & Türen geschlossen und verriegelt halten**  
(Zwangsentlüftungen sind ohnehin vorhanden)
- **Wertsachen generell nie offen liegen lassen !!**  
(z.B. Navi, Fotoapparat , Handy oder Taschen im Führerhaus)
- **Schmuck, Kreditkarte, Bargeld und Pässe sicher verwahren**  
(Niemals offen im Fahrzeug sondern z.B. in einen Tresor)
- **Vorhandene Zusatz-Sicherungen aktivieren bzw. nutzen**  
(elektronische, mechanische)





# Sicherung des Campingfahrzeuges

## 1. elektronische Sicherung:

Alarmanlagen

Wegfahrsperren

Bewegungsmelder

Türkontakte

Gasmelder

GPS-Ortungsgeräte



Bildquelle Movera.com

# Sicherung des Campingfahrzeuges

## 2. mechanische Sicherungen:

Sicherungsbügel

Türsicherungen

Ketten, Riegel

Zusatzschlösser

Tresore

Fenstersicherungen

Lenkradsicherung usw.



Bildquellen: Internet & Movera.com

# Die allerbeste Sicherung für ihr Campingfahrzeug !!



Bildquelle Internet



Bildquelle Internet



Schon ein Aufkleber „Achtung Hund“ oder ähnliches kann sehr abschreckend wirken !!





# Weitere wichtige Punkte für eine sichere Reise

## **Insassen, Ladung , Zubehör und Fahrzeuginhalte sichern !!**

- Immer nur an den dafür vorgesehenen Sitzplätzen sitzen (Gurtpflicht!)
- Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer durch nicht, oder schlecht gesicherte Zuladung (z.B. Fahrräder, Surfboard usw.)
- Unfallgefahr durch schlecht montiertes Zubehör (z.B. Solarpaneele, Dachträger, Dachboxen, Sat Antennen usw.)
- Gefahr für Insassen durch schlecht oder nicht gesicherte Einrichtungsteile (z.B. TV Gerät, Tische , Inhalt von Ablagen, Geschirr usw.)

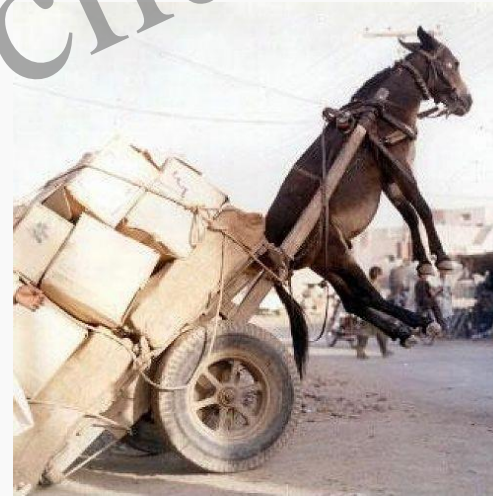


## Weitere wichtige Punkte für eine sichere Reise

### Die zulässigen Fahrzeuggewichte unbedingt beachten und einhalten!

Überladung ist kein Kavaliersdelikt sondern absolut lebensgefährlich und strafbar, denn .....

- ..das Fahrverhalten des Fahrzeuges wird massiv negativ beeinflusst!
- ..der Bremsweg wird (deutlich) länger
- ..der Aufbau und die Karosserie des Fahrzeuges werden stark belastet



Bilderquelle Internet



## Weitere wichtige Punkte für eine sichere Reise

**Übermüdung , Überladung und nicht angepasste Geschwindigkeit sind sehr oft Ursache für schwere Unfälle !!**



# Weitere wichtige Punkte für eine sichere Reise

## Die Gasanlage im Campingfahrzeug



### Muss die Gasanlage im Campingfahrzeug überprüft werden?

Ganz klar JA !

**In Österreich gilt hier die ÖNORM EN 1949 und eine dazugehörige ÖVGW Prüfrichtlinie G107 !!**

**Rechtlich gesehen sind die länderspezifischen Normen und die dazugehörigen Prüfrichtlinien „Stand der Technik“ und damit auch zwingend einzuhalten!**

Bei einem Streit- oder auch im Schadensfall (z.B. Unfall, Unglück, technischer Defekt usw.) gelten vorab immer vertragliche Vereinbarungen. Bei allen technischen Fragen, bzw. Belangen die Vertraglich nicht ausdrücklich anders geregelt sind, gelten jedoch immer technische Normen wie ÖNORMEN, Prüfrichtlinien usw. für Behörden, Gerichte und Versicherung als (Rechts-) Grundlage.

Daraus ergibt sich in der Rechtspraxis das Normen und Prüfrichtlinien nachweislich eingehalten werden müssen (sowohl bei der Herstellung, bei der Wartung, Prüfung und bei Betrieb durch den Verbraucher/Anwender).

**Werden gültige Normen und Prüfrichtlinien beim Betrieb von technischen Anlagen nicht eingehalten, kann dies im Schadensfall Regress- bzw. Schadenersatzansprüche (z.B. Verlust des Versicherungsschutz usw.) nach sich ziehen !!**

**Die Prüfpflicht für die Gasanlage in Campingfahrzeugen gilt einheitlich in allen EU-Ländern, wird aber derzeit noch unterschiedlich streng kontrolliert !**



**„Sicher in den Urlaub“** bedeutet immer auch :

auf den Zustand des Fahrzeuges und des Fahrers zu achten!

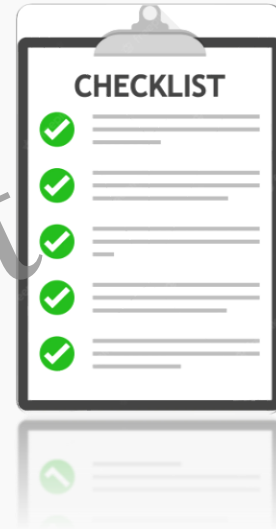
**Folgende Fragen sollten vor dem  
Fahrtantritt mit „ja“ beantwortet sein:**

- ✓ Fahrzeug technisch in Ordnung ?
- ✓ Alle Insassen ordentlich gesichert ?
- ✓ Ladung / Innenausstattung gut gesichert ?
- ✓ Alle Gewichte eingehalten ?
- ✓ Campingaufbau technisch in Ordnung (Gas, Elektrik usw.)
- ✓ Fahrer(in) fahrtauglich und ausgeruht ?



# Checkliste für eine sichere Urlaubsfahrt

- ✓ **Haus / Wohnung „urlaubsfit“ gemacht**  
(z.B. Nachbarn informiert usw. – **Vorsicht mit Internetankündigungen!!**)
- ✓ **Reiseuntensilien und Unterlagen vollständig vorhanden**  
(z.B. Reisedokumente, Vignetten, Visa, Geld/Kreditkarte, Medikamente/Impfungen, Papiere Haustiere, KFZ Papiere usw.)
- ✓ **Reiseroute richtig geplant**  
(z.B. nach Verkehrslage inkl. Alternativroute, Fahrverbote und Einschränkungen beachtet, sichere Übernachtungsmöglichkeiten und Pausen einplanen, Versorgungsstellen usw.)
- ✓ **Fahrer(in) ausgeruht und fit**
- ✓ **Fahrzeug gewartet und reisebereit**  
(inkl. Pannenausstattung, Ersatzbirnen, Warnwesten usw.)
- ✓ **Fahrzeug richtig beladen/ Zuladung gesichert**  
(Gewichte beachtet, Fahrräder fixiert, Dachlasten gesichert und im Gewichtsrahmen, Innenraum gesichert usw.)
- ✓ **Sicherungsmaßnahmen für das Fahrzeug vorbereitet**  
(Zusatzschlösser, Alarmanlagen, Gaswarner usw.)
- ✓ **Gasanlage geprüft, Gasflasche während der Fahrt abgedreht**  
(Ausnahme: Gasanlage mit speziellem Reglersystemen z.B. CS System, Drive System usw.)



**dann steht einem schönen Urlaub nichts mehr im Wege...**



**Noch viele wunderschöne und  
vor allem sichere Urlaubsreisen!!  
Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit**



Bildquelle: Truma.com



**Christian Schurian, BSc, MBA**

Allgemein beedeter und gerichtlich  
zertifizierter Sachverständiger

**VERKEHR & FAHRZEUGTECHNIK - Fachgruppe 17.50**

**[www.schurian.at](http://www.schurian.at)**

© Schurian 2022